



Evangelisch im Salzkammergut

Nachrichten aus den Evangelischen Pfarrgemeinden Bad Aussee, Bad Goisern,
Bad Ischl, Gosau und Hallstatt/Obertraun



*Geh aus, mein Herz,
und suche Freud*

*in dieser lieben
Sommerzeit*

Geh aus, mein Herz – Gottesdienste im Sommer

Endlich ist es draußen wieder warm. Es ist Urlaubs- und Ferienzeit. Endlich wieder ausschlafen, am See liegen, die Natur genießen und die Seele baumeln lassen. Für Letzteres ist es höchste Zeit, übers Jahr hat sich viel angesammelt, so im Alltagstrott.

Unsere Geheimtipps:

- Sich im Sommer mal bewusst Zeit nehmen und in einen Gottesdienst gehen – ja, die gibt es auch im Sommer und auch in den Ferien.

- Nach dem Gottesdienst vielleicht nicht gleich weglaufen, weil zu Hause Heim, Herd und Alltag warten, sondern bewusst Zeit einplanen, um mit den anderen noch ins Gespräch zu kommen – vielleicht kann man dann auch gemeinsam mal spontan noch einen Ausflug machen ... so an einem Sommersonntag?!

- Und übrigens: Jesus freut sich, wenn wir ihn einfach mitnehmen, auf die Bergtour, den Spaziergang, den Tag am See oder in den Garten – da klappt das mit dem Seele-baumeln-Lassen, dann wirklich.

- Zu guter Letzt werden in unserem schönen Salzkammergut immer wieder Berggottesdienste gefeiert, das verbindet uns mit unseren Vorfahren, lässt uns gemeinsam nicht nur über unseren Schöpfer und seine Werke staunen, sondern ihn dann gleich auch loben, anbeten und feiern.

Eine erquickliche Sommerzeit mit vielen Gelegenheiten, die Seele baumeln zu lassen und Gott zu begegnen, wünscht

das Redaktionsteam

Unsere Gottesdienste

Bad Aussee – Bad Mitterndorf

Bad Aussee

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr, außer:

Kirchweihfest am 26.06. Familiengottesdienst um 10:00 Uhr, anschließend Kirchenkaffee und Kinderspielprogramm im Pfarrgarten

Sonntag, 31.07., 10:00 Uhr: Abschiedsgottesdienst Pfr. Waltraud Mitteregger mit Kirchenkaffee und Abschiedsfeier

Abendgottesdienste: in der Kapelle der AMEOS-Klinik, jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr

Bad Mitterndorf

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr, außer 26.06. und 31.07 (Stand bei Redaktionsschluss). Weitere Informationen zu eventuell doch stattfindenden Gottesdiensten unter www.evang-ausseeerland.at!

Bad Goisern

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat mit Abendmahl

DJEGO Gottesdienst jeweils um 10:30 Uhr in der Grillvilla: 03.07., 11.09., 02.10., 06.11., 04.12.

3. So. im Monat: 19:30 Uhr Abendgottesdienst

Besondere Gottesdienste sind auf Seite 8 zu finden.

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – www.evangelisch-in-goisern.at – beachten!

Bad Ischl, Friedenskirche

Jeden Sonntag um 09:30 Uhr

1. So. im Monat: Gottesdienst mit Abendmahl

2. So. im Monat: Gottesdienst (Familien-GD wieder ab September!)

3. So. im Monat: Gottesdienst mit LektorIn/GastpredigerIn

4. So. im Monat: Gottesdienst + Geburtstagssegen + Kirchenkaffee

Gottesdienste im LKH Bad Ischl (Pfr. Hubmer), jeweils um 18:45 Uhr: 06.07., 03.08., 07.09.

St. Wolfgang: jeden So., 10:30 Uhr., 10.07.: Pfr. Sailer; 17.07.–14.08.: Sup.i.R. Hans-Neidhardt Hansch; 21.08.–25.09.: Pfr. Wolfgang Nier

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat: Kindergottesdienst

ACHTUNG: Sommerpause während der Ferien!

2. So. im Monat: Abendmahl mit Wein

Letzter So. im Monat: Abendmahl mit Traubensaft

Besondere Gottesdienste sind auf Seite 13 zu finden.

Hallstatt/Obertraun

Sonntagsgottesdienste vierzehntägig im Wechsel zwischen Hallstatt/Christuskirche um 10:00 Uhr und Obertraun/Bethaus um 09:00 Uhr (siehe auch – www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at – oder Schaukasten)

Hallstatt: 03.07., 17.07., 31.07. usw.

Obertraun: 26.06., 10.07., 24.07. usw.

Abendmahl am 1. und 2. Sonntag im Monat

Endlich ist sie da – die Sommerzeit, nach der sich so viele Menschen das ganze Jahr sehnen.

Der evangelische Dichter Paul Gerhardt hat schon vor 363 Jahren sein Liebes- und Sehnsuchtslied an den Sommer geschrieben:

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben“.

Dieses Lied ist heute weit in der evangelischen Glaubenstradition verbreitet und wird in anderen Kirchen und Gemeinschaften oft als typisch evangelisch wahrgenommen.



„Geh aus, mein Herz“ wird beim Singen als erfrischend und beschwingend erlebt. Es vereint beim Singen treue Kirchenbesucher mit Naturliebhabern, Junge und Alte sowie Männer und Frauen. Sehr beliebt ist es bei Gottesdiensten in der Natur unter freiem Himmel.

Die Melodie geht auf August Harder, einen Lehrer und Musiker des 19. Jahrhunderts, zurück. Harder gelang es, in der Zeit der Romantik mit seinen Melodien Kirchenlieder zu Volksliedern werden zu lassen, die sich auch außerhalb der Kirche ohne Orgelbegleitung singen ließen.

Auffallend ist, dass sich die früheren Herausgeber evangelischer Gesangbücher sträubten, diese bekannte und volksnahe Melodie als angemessen für das Lied zu betrachten. Erst seit der Gesangbuchausgabe von 1993 ist sie die offizielle Melodie für „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Wir finden es unter der Nummer 503 im Gesangbuch.

Es sind stolze 15 Verse, die Paul Gerhardt gedichtet hat, die heute so gut wie nie mehr alle in einem Gottesdienst gesungen werden. Eigentlich ist das schade, denn der Dichter hat sich viele Gedanken über unsere Natur als Gottes wunderschöne Gabe gemacht.

Paul Gerhardt wusste im 17. Jahrhundert noch nichts vom „sanften Tourismus“, der scharenweise Menschen aus Städten und anderen Gegenden im Urlaub in die grüne Natur lockt. Er kannte auch keine Events mit Mountainbikes und schwitzenden Sportlern, die heutzutage durch unsere einst stillen Landschaften strampeln. Paul Gerhardt aber hat sich seine Inspiration augenscheinlich aus der unmittelbar erlebten Schöpfung geholt, die ganz im Sinne der Bergpredigt von Jesus ist, wenn er sagt (Matthäus 6,28+30):

„Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: Sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen?“

Wir wollen Sie in dieser Ausgabe von „Evangelisch im Salzkammergut“ einladen, mit Paul Gerhardt hinauszugehen – „Geh (hin)aus, mein Herz!“ – und unsere wunderschöne Natur mit dem Herzen anzuschauen. Ob Sie gerne singen oder wandern oder beides tun, unsere Gedanken dazu sollen eine Anregung sein, mit dem Herzen ganz neu hinzuschauen.

Viel Freude beim Lesen, Singen, Wandern und Erholen wünscht

Pfarrer Dankfried Kirsch

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Kurzbetrachtung von den Pfarrerinnen und Pfarrern des Salzkammergutes zu fünf ausgewählten Strophen des bekannten Paul Gerhardt Gesangbuchliedes Nr. 503.



Strophe 1

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier, und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben“.

Schnellebig ist die gegenwärtige Zeit. Digital und elektronisch – mit Handy, Laptop, Flachbildschirmfernsehen und vielem mehr. Zum Schauen und Staunen bleibt da wenig Zeit, denn die virtuelle Welt ist ein unbarmherziger Zeitfresser.

Sonntag 09:00 Uhr: Ich sitze in der Kirchenbank und stimme mit der Gottesdienstgemeinde dieses wunderschöne Lied an und ich höre die Worte: Schau an der schönen Gärten Zier, und siehe, ...! Wie vor den Kopf gestoßen denke ich mir – nimm dir Zeit! Zeit für Gottes Gaben. An diesem Sonntag habe ich mir Zeit genommen, um zu schauen und zu staunen. Das kann ich nur weiterempfehlen.

Pfarrer Günter Scheutz

Strophe 2

„Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an, als Salomonis Seide, als Salomonis Seide.“

„Macht euch keine Sorgen!“, ruft uns Jesus zu. Seht wie herrlich der Schöpfer die Natur erblühen lässt!

Wie schön ist herrlich grüne Kleid der Bäume und das Leuchten der Blumen. Was gibt es Schöneres als die Narzissenwiesen im Ausseerland!

Streckt euch aus nach dem Reich Gottes, dann wird euch alles zufallen, was ihr braucht – so wie der Narzisse, ihr anmutiges Kleid!

Mit herzlichen Grüßen vom Narzissenfest, Pfarrerin Waltraud Mitteregger



Strophe 3

„Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder; die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder, Berg, Hügel, Tal und Felder.“

Damals in der Volksschule haben wir auf Wanderungen und Klassenausflügen dieses Lied als Wanderlied gesungen. Unvergesslich gehören da für mich die Wälder und Auen meiner fränkischen Heimat mit dazu – und dieses Gefühl eines unbeschwernten, unterrichtsfreien Tages, die Lebensfreude und Freiheit, die da im Aufbruch von Lerche und Taube deutlich werden. Und wer einmal die unverhoffte Freude hatte, den unbeschreiblichen Gesang einer Nachtigall zu hören, dem wird das Eingebundensein in die Kostbarkeit der Natur wie ein wertvolles Geschenk ins Herz dringen.

Pfarrer Martin Sailer

Strophe 4

„Die Glucke führt ihr Vöcklein aus, der Storch baut und bewohnt sein Haus, das Schwäbtlein speist die Jungen; der schnelle Hirsch, das leichte Reh ist froh und kommt aus seiner Höh' ins tiefe Gras gesprungen, ins tiefe Gras gesprungen.“

Wir kaufen Freiland Eier – aber wo gibt es noch Hennen bei uns, die brüten können? Wenn Küken schlüpfen und die Welt von ihrer Mutter gezeigt bekommen, dann rührt Gott unser Herz an. Er öffne unsere Augen in solchen Augenblicken, dass wir seine Wunder sehen lernen.

Warum können wir von den Hühnern das Danken lernen? Jedes Mal, wenn ein Huhn einen Tropfen Wasser trinkt oder ein Körnchen findet, streckt es beim Schlucken kurz den Hals zum Himmel.

Pfarrer Dankfried Kirsch



Strophe 6

„Die unverdrossne Bienenschar fliegt hin und her, sucht hier und da ihr edle Honigspeise; des süßen Weinstocks starker Saft bringt täglich neue Stärk und Kraft in seinem schwachen Reise, in seinem schwachen Reise.“

Sommer, Freizeit und Sonnenschein – draußen sein an der frischen Luft, sei es jetzt im Garten oder auf dem Berg – das gibt mir neue Kraft und neuen Lebensmut, das lässt meine inneren Akkus sich aufladen, und meine leeren Tanks füllen sich. Meine gestresste Seele atmet tief durch, und mein Herz schlägt befreit und voller Freude. Ich nehme mir Zeit und staune über die Natur, und vor allem staune ich über den, der sich das alles ausgedacht hat. Haben wir nicht einen kreativen und genialen Schöpfer?! Etwas in mir jubelt: „Danke Gott, das hast du wirklich wunderbar hinbekommen!“ Und dann beobachte ich die emsigen Ameisen und fleißigen Bienen – und ihr unermüdliches Hin und Her motiviert mich. Ich will schreiben, ich will singen, ich will Menschen begegnen - und mir selbst.

Ich wünsche uns allen einen erquicklichen Sommer, voller edler Honigspeise und dem süßen Saft des Weinstocks!

Pfarrerin Esther Scheuchl

Allgemeine Anliegen

Wir sind dankbar für dein Gebet:

Kinder und Jugendliche sind die Kirche von morgen. In dieser Ausgabe sind Bilder von den Konfirmations-Gottesdiensten. Beten wir dafür, dass speziell die frisch Konfirmierten Heimat im Reich Gottes und ihrer Pfarr-Gemeinde finden. Bitte betet mit, dass Jugendliche im Salzkammergut sich verbindlich und begeistert in ihre Gruppe mit einbringen und dass sie mutig und echt ihr Christsein im Alltag leben.

Glaubenskursinitiative SALZkammer.gut.leben

500 Jahre nach der Reformation laden die evangelischen Pfarrgemeinden im Salzkammergut ein, mit Kursen zum Glauben auf persönliche Entdeckungsreise zu gehen!

Zwischen Oktober 2016 und März 2017 werden „Emmaus“, „Im Zeichen des Rose“, „Stufen des Lebens“ und „Mit Bonhoeffer auf Spurensuche“ in unseren Gemeinden angeboten. Genaueres entnehmen Sie bitte der Broschüre, die in unseren Pfarrämtern und Kirchen zum Mitnehmen bereitliegt – herzliche Einladung!

Bad Aussee

Evangelisches Pfarramt A.B.

Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee

Pfarrerinnen Mag.^a Waltraud Mitteregger

Sprechstunde: Do. 9:00–10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 03622/52 42 0 E-Mail: evang_badaussee@hotmail.com

Web: www.evangel-ausseeerland.at



Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016: (hinten v. li.) Paul Skacel, Dominik Stocker, Georg Erhart (alle Bad Aussee), Tanja Kirchsclager (Lupitsch), Katharina Urstöger (Grundlsee), (vorne v. li.) Philipp Kirchsclager, (3. v. li.) Lena Kirchsclager, Valentina Zammernig und Verena Erhart (alle Bad Aussee), alle weiteren aus Stainach.



Urlaubsseelsorge – „Zur Freiheit hat uns Christus befreit ...“

Mit diesem zentralen Satz aus dem Galaterbrief grüße ich Sie herzlich und freue mich mit Ihnen auf die Ferien- und Sommerzeit. Freiheit vom Alltag, von dem, was uns täglich umgibt, wünschen wir uns für die Urlaubszeit. Es soll eine erholsame und erlebnisreiche Zeit für Körper, Geist und Sinne sein.

Viele Urlauber packen die Koffer und kommen deshalb gern in das Steirische Salzkammergut. Auch ich werde, zusammen mit meinem Mann, aus Hanau bei Frankfurt anreisen. Vom 01. bis 28. August bin ich in Bad Aussee und Bad Mitterndorf als Urlauberseelsorgerin für Sie ansprechbar. Ich freue mich sehr darauf, wenn wir uns in den Gottesdiensten/bei einem Gespräch kennenlernen.

In Hanau habe ich die Pfarrstelle der Evangelischen Stadtkirchengemeinde an der Marienkirche inne. Es ist eine Gemeindestelle, die ich seit neun Jahren betreue. Mein Mann ist dort Bezirkskantor und hat Kirchenmusik studiert.

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete und erfüllte Ferien- und Urlaubszeit, Pfarrerin Heike Mause – Bei Anliegen oder Fragen können Sie mich unter folgender Nummer erreichen: 0049/174/243 39 01

Flohmarkt

Nach den sehr gut gelungenen Flohmärkten der Vorjahre veranstalten wir wieder einen Flohmarkt am So., 24.07.2016, 10:00–13:00 Uhr im Garten des evang. Pfarrhauses mit Kaffee und Kuchen. Gesucht werden Sachspenden – kleine Dinge, Geschirr, Hausrat, Bücher, Spielsachen und Kleidung. Abgabe dieser Spenden: Mo.–Fr., 8:30–18:00 Uhr, Sa. 09:00–12:00 Uhr in der Bastel- und Handarbeitsstube König, Ischlerstraße 71.

Wir danken für rege Beteiligung - auch aus den Nachbargemeinden im Salzkammergut - zugunsten der Renovierung des Pfarrhauses!

Vorschau Glaubenskurs „Stufen des Lebens“

04., 11., 18. und 25.10.2016
um 19:30 Uhr im Pfarrhaus
Bad Aussee.

Herzliche Einladung!

Abschied von Pfarrerin Waltraud Mitteregger

Liebe Gemeindeglieder! Liebe Gäste!

Fünf Jahre war ich nun vom Ausseerland bis Tauplitz – zuerst zwei Jahre als Vikarin und jetzt drei Jahre als Pfarrerin im Einsatz. Viele wissen es inzwischen: Ab 1. September übernehme ich die volle Pfarrstelle in Kirchdorf/Krems und Windischgarsten, auf die ich mit großer Mehrheit gewählt wurde. Der Abschied aus dem schönen Ausseerland fällt mir nicht leicht, da viele schöne Kontakte und herzliche Beziehungen meine Zeit hier geprägt haben.

Sehr gefreut habe ich mich über alle Gottesdienstbesucher! Jene, die mich kennen, wissen, dass es mir ein großes Herzensanliegen ist, schöne Gottesdienste mit vielen Liedern zu feiern, um in die Gegenwart Gottes zu treten und euch durch Gottes Wort zu ermutigen und zu stärken! Eine Quelle der Stärkung und schöner Gemeinschaft ist auch der Gebetskreis, den ich ursprünglich im Pfarrhaus begonnen habe und der im Haus Steinberger viel Gastfreundschaft erfahren hat. Ein Geschenk ist auch die Gemeinschaft im Senioren- und Frauenkreis.

Die Begegnungen mit Menschen in der Öffentlichkeit und der Seelsorge sind mir immer sehr kostbar. Besonders gefreut habe ich mich über die herzlichen Kontakte in der Ökumene mit Pfr. Edmund Muhrer, Diakon Karl Winkler, Diakon Wolfgang Griesebner und Kaplan Daniel Gschaidner sowie den RU-Kollegen an Borg und der HLW, Ingrid Peyrer und Peter Ebner. In den ökum. Bibelkreisen sind wir zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen! Auch die ökum. Gottesdienste waren mir wegen der gegenseitigen Offenheit immer eine große Freude.

Ein weiteres Herzensanliegen ist mir die Kinder- und Jugendarbeit, die in unserer Pfarrgemeinde aufgrund der Diaspora nicht ganz einfach ist. Mit Freude habe ich auch in der Volksschule unterrichtet, Familiengottesdienste gestaltet und Projekte für unsere Kinder/Jugendlichen unterstützt. Das Bibelmobil ist ein besonderes Highlight zum Kennenlernen der Bibel gewesen. Den Glauben an Jesus Christus für das eigene Leben zu entdecken, war mir ein besonderes Anliegen für den Konfirmandenunterricht. Der heurige Kurs hat mir besonders viel Freude bereitet, ebenso die Schulung unserer Lektorinnen. Eine sehr schöne Erfahrung war auch der Unterricht an BORG, HAK und HLW. Am schönsten war es, wenn die MaturantInnen hinterher gesagt haben: „Die Matura in Evangelischer Religion hat mir sehr viel für mein Leben gebracht!“

Ein zusätzlicher Schwerpunkt war die Renovierung des Pfarrhauses, verschiedenste Benefizveranstaltungen und nun auch die Vorbereitung der Kirchenrenovierung. Daneben gab es noch weitere Aufgaben, vor allem viele schöne Feste, Einweihungen, Taufen und Hochzeiten, an denen auch viele internationale Gäste teilgenommen haben. Besonders herzlich war der Kontakt zu Bgm. Franz Frosch und BR Johanna Köberl. Ich danke für die herzliche Aufnahme in Bad Aussee, für die vielen schönen Begegnungen und die positive Zusammenarbeit auf vielen Ebenen. Mein besonderer Dank gilt Kuratorin DI Waltraud Hein für die feine Zusammenarbeit sowie dem Presbyterium, der Gemeindevertretung und allen MitarbeiterInnen und allen Menschen, die unserer Pfarrgemeinde verbunden sind. Ein inniger Dank auch an die Organisten und die Kirchendienerinnen!

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“ Gottes Schutz und Segen wünsche ich euch für eure Zukunft!

Mit herzlichen Grüßen, eure Pfarrerin Waltraud Mitteregger

Herzliche Einladung zu meinem Abschiedsgottesdienst am Sonntag, dem 31. Juli, um 10:00 Uhr in Bad Aussee mit anschließendem Kirchenkaffee und Abschiedsfeier im Pfarrgarten!

Freud und Leid

Taufen: Blaschegg Jonas, Bad Aussee; Maximilian Jesus Gonzales, Altaussee/Traun

Eintritte: Stefanie Blaschegg, Bad Aussee; Bettina Lorentsich, Bad Mitterndorf; Dorothea und Georg Voget-Kästner, Bad Aussee

Trauungen: Silvia, geb. Frömmel, und Johannes Rastl, Bad Aussee; Amelia, geb. Kreci, und Michael Flandorfer, Unterolbendorf; Bettina, geb. Berendt, und Karl Lorentsich, Bad Mitterndorf

Verabschiedungen: Maria Santeler im 87. Lj., Bad Aussee



Victoria Thalhammer maturierte in Evangelischer Religion.
Herzliche Gratulation!

Ökumenischer Frauenkreis

Donnerstag, 15.09. und 20.10., 17:00 Uhr, Pfarrhaus.

Seniorenkreis

Dienstag, 15:00 Uhr, vierzehntägig, fortlaufend ab 28. Juni, Pfarrhaus.

Gebetskreis

Jeweils Donnerstag, 15:00 Uhr, Pfarrhaus: 07.07., 21.07., 15.09., 06.10., 20.10. bzw. nach Vereinbarung.

Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.

Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern

Tel.: 06135/8230 E-Mail: goisern@evang.at

Pfarrer Sen. Mag. Günter Scheutz

Tel.: 0699/18 87 74 64 E-Mail: guenter.scheutz@gmx.at

Web: www.evangelisch-in-goisern.at



Jungscharlager 2016

für Kids von 9–13 Jahren

07.08.–13.08.2016, in der Schwaigmühle in Großgmain/Sbg, Kosten: € 149 inkl. Fahrt.

Infos und Anmeldung: bei Marlies Marty oder im evangelischen Pfarramt Goisern

Erlebniswoche in Goisern

für Kids von 6–12 Jahren

Es erwarten dich jede Menge Spiele, Spannendes aus der Bibel, Sport und Spaß, Basteln, Singen, Tanzen, Fußball; vieles davon in Interessensgruppen. Sicher sind für dich viele gute Erlebnisse dabei. Lass dich überraschen!

Wann: 22.08.–26.08.2016, je 10:00–15:00 Uhr

Wo: Grillvilla Bad Goisern

Unkostenbeitrag: € 15/Woche (Einzeltage: € 5)

Infos/Anmeldung: Marlies Marty, 06135/8715 bzw. 0681/107 58 644 oder m.marty@eduhi.at

Besondere Gottesdienste in Bad Goisern:

Familiengottesdienst zum Abschluss der Erlebniswoche: Sonntag, 28.08.2016, um 09:30 Uhr. Gestaltet von den Kindern und Mitarbeitern der Erlebniswoche.

Ökumenische Jahrgangsfeiern: Sonntag, 11.09.2016, um 09:00 Uhr

Erntedankgottesdienst: Sonntag, 02.10.2016, um 09:00 Uhr

Einladung zu einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 09.10.2016 um 09:00 Uhr, anlässlich des Dienstendes unserer Kinderreferentin Marlies Marty und Einführung unserer neuen Kinderreferentin Johanna Atzmanstorfer.

Abendgottesdienst zum Reformationstag: Montag, 31.10.2016, um 19:00 Uhr

Reformationsgottesdienst: Dienstag, 01.11.2016, um 09:00 Uhr und Friedhofandacht um 10:00 Uhr

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – www.evangelisch-in-goisern.at – beachten!

Freud und Leid

Taufen: Sophia Englbrecht, Emma Hödlmoser, Lisa Marie Kefer, Jim Kirchschrager, Luca Koller, Liah-Marie Neubacher, Theo Pomberger, Lia Putz, Luisa Schmaranzer, Leon Urstöger

Trauungen: Claudia, geb. Peer, und Franz Unterberger,

Verabschiedungen: Hermine Aumüller im 96. Lj., Elisabeth von Boetticher im 90. Lj., Helga Eppinger im 73. Lj., Mathilde Gimbs im 96. Lj., Maria Kurz im 89. Lj., Wolfdietrich Lichtenegger im 80. Lj., Theresia Neubacher im 92. Lj., Johannes Putz im 91. Lj., Liselotte Schilcher im 88. Lj., Maria Schweiger im 95. Lj., Emma Stögner im 89. Lj., Horst Wagner im 76. Lj., Jutta Wagner im 68. Lj., Elsa Wallmann im 87. Lj.

Gnadene Konfirmanden



Ich freue mich sehr, dass auch dieses Jahr in unserer Pfarrgemeinde wieder Gnadene (70 Jahre konfirmiert), Diamantene (60 Jahre konfirmiert) und Goldene Konfirmation gefeiert worden ist.

Auch haben wieder 38 stolze Konfirmanden ihre Taufe und ihren christlichen Glauben bestätigt und bestärkt. Ich wünsche allen Gottes gute Begleitung, und dass alle Konfirmierten ihre Liebe und Beziehung zum christlichen Glauben und zur Evangelischen Kirche lebendig erhalten können. Pfr. Günter Scheutz

Diamantene Konfirmanden



Goldene Konfirmanden



Konfirmation 2016



Konzerte in unserer Kirche

Freitag, 02.09.2016, 20:00 Uhr: Bläserkonzert der Musikschule Bad Goisern

Sonntag, 23.10.2016, 14:00 Uhr: Chorkonzert mit Diözesankantorin Franziska Leuschner

Bad Ischl

Evangelisches Pfarramt A.B.
Bahnhofstr. 5, 4820 Bad Ischl
Pfarrer Mag. Martin Sailer
Tel.: 06132/23 22 5 Fax: 06132/ 23 22 58
Mobil: 0699/18 87 84 95
E-Mail: pfarramt-ischl@evang.co.at Web: www.evangbadischl.at



98. Geburtstag von Herrn Schilcher

Wir gratulieren dem zweitältesten evangelischen Bad Ischler herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für sein 99. Lebensjahr!

Regelmäßige Treffpunkte, die wieder ab September stattfinden

Offener KaffeeTreff: jeden Dienstag, 09:00–12:00 Uhr, im Gemeinde-Saal | **Jungschar und Teeniekreis** (mit Benjamin und Matze und neuen Terminen) | **Frauenkreis:** 14:00 Uhr (2. & 4. Dienstag im Monat) | **Hauskreis:** Montag, 19:00 Uhr, Fam. Houdek (14-tägig) | **Bibelrunde:** 18:00 Uhr, Gemeindesaal (1. & 3. Do. im Monat) | **Kirchenchor:** jeden Montag, 19:30 Uhr

Evang. Bildungswerk (EBW)

Dauerausstellung „Carolus Clusius Garten“ / Südteil des Pfarrgartens



16 junge Menschen haben der Evang. Pfarrgemeinde Bad Ischl ihr „Ja-Wort“ gegeben. V.l. Marie Bankhammer, Laura Lanner, Lukas Kaiser, Lena Bahr, Alexander Hubinger, Cornelia Palle, Katharina Putz, Anna Kurz, Sarah Schiendorfer, Lea Schiffbänker, Jakob Mühlbacher, Celina Baar, Katharina Bruckschlögl, Lena Moser, Sandra Posch; Franz von Baumbach wurde am selben Tag in der Pfarrgemeinde Stainach-Irdning konfirmiert.

Persönliche Kontakte/Bürozeiten

Pfarrer
Mag. Martin Sailer
Tel.: 0699/18 87 74 78
E-Mail: sailermartin@aon.at

Pfarrbüro
Margit Schiendorfer
Di. & Do.: 08:30–11:30 Uhr

Kirchenbeitrag
Renate Schlager
Mittwoch: 14:30–16:30 Uhr

Kuratorin
Traudl Richter
Tel.: 0699/18 87 84 97
E-Mail: traudl@essohaus.at

Gem.-Pädagogin
Gabi Weißmann
E-Mail: g.weissmann@eduhi.at

Während ihrer Dienste in St. Wolfgang sind die Urlauber-Pfarrer Hansch und Nier unter 0699/188 78 498 erreichbar.

Die Pfarrkanzlei ist auch während der Sommermonate geöffnet!

Hinweise

„Vom Kornspeicher zum Gotteshaus – Evang. Kirche Bad Ischl“
Geschichtlicher Vortrag von Dr. Gustav Reingrabner am Sa., 02. Juli 2016, um 19:30 Uhr im Gemeindesaal

Wir laden zu einem weiteren
Flohmarkt am 08./09. Juli 2016
herzlich ein.

Thomasmesse am 11.09.2016
„Der Gottesdienst für Suchende, Zweifelnde und andere gute Christen“

Aktuelle Gottesdienst-Information:
www.evangbadischl.at/termine

Freud und Leid

Taufen: Felix Bauer, Aigen-Voglhut; Lion Josef Egert, St. Johann i.T.; Josef Fischer, Maria-Enzersdorf; Rebecca Gruber, Buchs/CH; Pino Haslinger, Linz; Joel Putz, Obertraun; Gabriel Maximilian Zeiske, Wien

Trauerungen: Sybille & Philipp Ellebracht, Stuttgart; Jana & Moritz Lichtenegger, München; Anna Julia & Michael Wallé, München

Verabschiedungen: Maria Bleier im 94. Lj., Helmut Grill im 70. Lj., Dr. Paul Katscher im 100. Lj., Erika Krenn im 78. Lj., Günther Mühlbacher im 70. Lj., Ingeborg Neubauer im 91. Lj., Strobl; Theresia Pilz im 68. Lj., Georg Tartler im 94. Lj.

Kirchweihfest

Sonntag, 03.07.2016, ab 09:30 Uhr: „135 Jahre Evang. Pfarrgemeinde Bad Ischl / 50 Jahre Glockenweihe“.

Noch nie zuvor haben wir dieses Ereignisses gedacht, so wollen wir es heuer mit anschl. Gemeindefest miteinander feiern. Die Festpredigt hält uns Sup.i.R. Dr. Gustav Reingrabner (Bgld.)

50-Jahre-Jubiläum der Glockenweihe

Am 18. Juni 2016 jährt sich zum 50. Mal die Weihe des dritten Glockengeläutes der evang. Friedenskirche Bad Ischl. Das 20. Jahrhundert hat die christlichen Kirchen Österreichs zwei Mal ihrer Kirchenglocken beraubt, und nur ganz wenige historische sind erhalten geblieben. Das Geläute, das bei der Kirchenweihe am 17. Juli 1881 geweiht wurde, musste im 1. Weltkrieg (1917) abgeliefert werden. Es war nur das „Züggelöcklein“ verblieben. Am 18. März 1923 konnte bei der Ordination von Pfarrer Dr. Johannes Jellinek wiederum ein Geläute von drei Glocken die Gemeindeglieder zum Gottesdienst rufen. Kurator Kurt Meinecke war es gelungen, eine Bronzeglocke von der Nachbargemeinde Goisern und eine neue Glocke von den Böhlerwerken anzukaufen. Dieses Geläute fiel 1941 dem 2. Weltkrieg zum Opfer, da alle Bronzeglocken abgeliefert werden mussten. Die verbliebene Stahlglocke rief die Gläubigen zum Gottesdienst. Der Wunsch, ein vollständiges Glockengeläute vom kleinen Kirchturm der Friedenskirche ertönen zu lassen, war aufgrund der finanziellen Lage nach dem Krieg nicht realisierbar. Das Presbyterium entschloss sich, eine elektromagnetische Läuteanlage (Tonband) mit Lautsprechern anzuschaffen. Dies auch im Hinblick darauf, dass teuer erworbene Bronzeglocken nicht wiederum einem Krieg zum Opfer fielen. Das 500-Jahr-Jubiläum der Markterhebung Ischl war der Anlass, wieder ein Geläute aus Bronzeglocken zu erwerben. Vor genau einem halben Jahrhundert, am 18. Juni 1966, wurden die drei neuen Glocken geweiht. Sie sind auf das große Geläute der röm.-kath. Pfarrkirche abgestimmt, damit es niemals Misstöne unter den Konfessionen Bad Ischls geben möge.



Annemarie Mir mit Anita Pammesberger / EBW
Ab Herbst laden wir zu weiteren Abenden mit internationalen Kreistänzen ein.



Glockenabnahme 1917

Wenn die evang. Pfarrgemeinde Bad Ischl heuer am 03. Juli ihr Kirchweihfest begeht, dann feiert sie auch das 50-jährige Glockenjubiläum. Keine Läuteanlage unserer Kirche hat diese Lebensdauer bisher erreicht. Mögen unsere Glocken noch lange in der Kaiserstadt Bad Ischl zu hören sein.

Leopold Schiendorfer

Gosau

Evangelisches Pfarramt
Kirchenstraße 21, 4824 Gosau
PfarrerIn Mag.^a Esther Scheuchl
Tel.: 06136/82 09 27
Web: www.evangosau.at



Bibelschüler wieder in Gosau

Wir möchten uns kurz vorstellen: Wir sind fünf Mädels (O. K., die Schreiberin dieses Artikels ist schon ein älteres Mädel von 52) und vier Burschen aus Österreich, Deutschland und Syrien – derzeit Bibelschüler im 3. Praxis-Semester auf Schloss Klaus.

Geradewegs starteten wir vom Schloss aus, in großer Vorfreude darauf, endlich ins „Tun“ kommen zu dürfen. Mit unseren gerade erarbeiteten Teamwerten im Gepäck waren wir gespannt darauf, ob sich unser hochgestecktes Ziel auch in die Praxis umsetzen lässt.



Persönliche Kontakte/Bürozeiten

PfarrerIn
Mag.^a Esther Scheuchl
Tel.: 0699/18 87 74 98
E-Mail: office@evango.at
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrbüro/Kirchenbeitrag
Astrid Reischl
Mittwoch: 09:00–11:00 Uhr
(Mo.–Fr. 08:00–12:00 Uhr auch im Büro des Brigittaheimes)
E-Mail: kib@evango.at

„Lebt in Frieden miteinander. Versucht nicht, euch wichtigzumachen, sondern wendet euch denen zu, die weniger angesehen sind. Und bildet euch nicht ein, alles zu wissen!“ Römer 12,16

Schon am ersten Tag unseres Einsatzes war uns klar, dass alle Bedenken umsonst waren, denn sechs Monate Bibelschule, in der uns nicht nur theoretisches Wissen aus der Bibel beigebracht wurde, sondern auch ein herzliches und respektvolles Miteinander unter uns Bibelschülern, hinterließ positive Spuren. Wir wurden so herzlich von der Gemeinde Gosau und ihrer Pfarrerin aufgenommen, dass es für uns eine große Freude war, mit anpacken zu dürfen, wo immer wir auch gebraucht wurden.

Die Zeit in der Gosau war für uns ein großer Segen, denn wir konnten all unsere gesammelten Erfahrungen umsetzen. Aber das Wertvollste, was jeder Einzelne von uns wieder mit nach Hause nimmt, waren die vielen Gespräche mit Menschen, bei denen wir erfahren durften, was das Wesentliche unseres Aufenthaltes in der Bibelschule für jeden Einzelnen von uns war: Jesus (wieder) zum Mittelpunkt in unserem Leben zu machen.

„Christsein ist kein Fach, was du lernen kannst, sondern ein Leben, was du leben musst.“ Hans Peter Royer

Danke, dass wir im Pfarrhaus bei Esther wohnen durften und so gut versorgt wurden. Und danke für die schöne gemeinsame Zeit! Wir wünschen der Gemeinde Gosau Gottes Segen, die Bibelschüler von Schloss Klaus.

Gemeinsam auf dem Weg – Nachdenken und Gott erleben mit Elia

Vor Ostern haben wir uns an jeweils vier Abenden gemeinsam auf das Thema „durch Krisen reifen“ eingelassen. Die eindrücklichen Bodenbilder, Geschichten, Texte und Fragen haben uns angeregt, nachzudenken.



Wie ist mein eigener Lebensweg bisher verlaufen? Welche Hürden habe ich schon überwinden dürfen, welche Täler durchwandert? Im Rückblick erkannten wir: wir waren nicht allein. Gott ist unser Wegbegleiter, unsere Kraftquelle, unser Beschützer. Diese Erkenntnis lässt uns mit neuer Zuversicht und Hoffnung nach vorne blicken. 2017 wollen wir wieder einen „Stufen des Lebens“-Kurs in Bad Goisern und Gosau anbieten. Alle sind herzlich eingeladen. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, Gott, und in ihm uns selbst, zu begegnen!





2016 wurde am Palmsonntag wieder das Fest der Goldenen Konfirmation gefeiert. Die Pfarrgemeinde wünscht den Jubelkonfirmanden Gottes reichen Segen!



Konfirmation 2016 – sitzend v.l.n.r: Pia Wächter, Laura Posch, Lisa Pomberger, Viktoria Höllmüller, Tina Zeilner; stehend: v.l.n.r.: Hanna Daxinger (Mitarbeiterin), Stefan Putz, Benjamin Gamsjäger, Maximilian Winterauer, Pfarrerin Esther Scheuchl, Samuel Scherr, Valentin Egger, Rafael Gamsjäger, Eva Höll (Mitarbeiterin); 3.Reihe: Georg Spielbüchler (Mitarbeiter)

Danke an das Mitarbeiterteam für euren Einsatz! Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt auch heuer wieder allen Müttern und Vätern, die sich – sei es beim Reinigen der Kirche oder beim Bringen der Buchenzweige – eingebracht haben.

Freud und Leid

Taufen: Mia Joleen Dygruber, Mila Egger, Mia Sophie Hubner, Benjamin Loidl, Laura Margotti

Hochzeiten: Heike und Martin Schwaighofer, geb. Gamsjäger; Robert und Tamara Reiter, geb. Traxler

Verabschiedungen: Martin Bleisch im 86. Lj., Franz Gamsjäger im 80. Lj., Herta Gamsjäger im 86. Lj., Ernfriede Gapp im 77. Lj., Franziska Pachler im 87. Lj., Grete Pomberger im 85. Lj., Wilhelm Pomberger im 94. Lj.

Singwochen zum 60. Mal in der Gosau – 18.07.–31.07.2016

Seit nunmehr 60 Jahren (!) werden diese in unserem Tal abgehalten. Viele Verbindungen wurden über diese lange Zeit geknüpft und gehalten. Dankbar wird das Jubiläum mit einem Festakt im Anschluss an den Gottesdienst am 24.07. gefeiert. Herzliche Einladung zum Mitsingen oder Zuhören bei den Gottesdiensten!

Herzliche Einladung zu den besonderen Gottesdiensten

24.07. Von Teilnehmern der Singwochen musikalisch umrahmter und gestalteter Gottesdienst

15.08. Berggottesdienst am Seekar

31.07. Familiengottesdienst mit den Kindern der Erlebnistage, Musical-Liedern der Singwochen-Kinder u.v.m.

11.09. Von der Trachtenmusikkapelle Gosau musikalisch umrahmter und gestalteter Gottesdienst

Gruppen und Kreise

Unsere regelmäßigen Gruppen und Kreise legen von Juli bis September ihre Sommerpause ein. Der genaue Start für alle Aktivitäten im Herbst wird jeweils angekündigt.

Eltern-Kind-Runde

Zielgruppe sind 0- bis 3-jährige Kinder und ihre Begleiter. Alle – auch Väter und Großeltern(!) – sind herzlich willkommen! Wir machen den Sommer über weiter. Termine bitte bei Pfarrerin Esther Scheuchl erfragen.

Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt

Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch

Tel.: 0699/18 87 84 96

Kurator Johannes Pilz

Tel.: 06134/48 41 4

E-Mail: hallstatt@evang.at Web: www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at



Freud und Leid

Taufen: Linda Haider, Obertraun

Verabschiedungen: Elfriede Eggenreiter im 91. Lj., Obertraun; Johann Höll im 89. Lj., Hallstatt; Maria Reiter im 91. Lj., Hallstatt

Bautätigkeiten in unserer Pfarrgemeinde

Ende August wird unser Pfarrhausdach von der Fa. Besendorfer aus Bad Goisern auf der Westseite neu eingedeckt und alle Schneerechen werden erneuert. Außerdem wird im Laufe des Sommers der Balkon in Eigenleistung erneuert. An der Christuskirche müssen einige desolate Fallrohre bzw. Kessel getauscht werden, damit Wasserschäden verhindert werden. Die Restauration der Fassade wird leider noch etwas verschoben.

Einladung zu den Berggottesdiensten

Samstag, 27.08., 11:00: Sarstein – Naturfreunde-Hütte (ökumenisch)

Samstag, 10.09., 11:30 Uhr – Zwölferkogel (Ermäßigung für Gondelfahrt)

„Sound of Hallstatt“ verzauberte die Besucher!



Unter dem Titel „Hallstattklang – Sound of Hallstatt“ verarbeiteten Cornelia Kirsch und Gerhard Schilcher eine musikalische und visuelle Zeitreise zu den Wurzeln Hallstatts. Mit Harfe, Gitarre, Monochord, Klangschaalen, Trommeln und Gesang haben sie das Publikum in der voll besetzten Evangelischen Christuskirche in Hallstatt verzaubert. Mehr als 200 Fotos auf einer Großleinwand trugen zum mystischen Ambiente in der Kirche bei. In zwölf Sequenzen wurde die Geschichte von Hallstatt eindrucksvoll dargestellt. Resümee des Abends: „Wer nicht ein bisschen Gänsehaut im Laufe des Abends bekommen hat, war nicht dabei!“

Diese faszinierende prähistorische Geschichte, unauflösbar verbunden mit dem Salz, das seit Jahrtausenden das Leben der Menschen hier prägt, ist von Cornelia Kirsch und Gerhard Schilcher auf einer DVD erhältlich.

Samstag, 16.07., 20:30 Uhr: Wiederholung in der Christuskirche wegen der großen Nachfrage!

Chorkonzert Knabenchor Herning

aus Dänemark

Mads Bille, Leitung
Kristian Marius Andersen, Orgel



Sa., 2. Juli 2016, 19 Uhr

**Evang. Christuskirche
Hallstatt**

Werke von A. Bruckner, J. Haydn, T. Tallis u.a.

Eintritt: freiwillige Spenden zur Erhaltung der historischen Orgel!



KONZERTORGANISATION
Kunst & Kultur - ohne Grenzen
www.kunstkultur.com

Pfarrgartenfest am Samstag, 23. Juli 2016

Auch heuer laden wir alle wieder herzlich zu unserem gemütlichen Pfarrgartenfest ein. Es wird um 14:00 Uhr beginnen – unsere tüchtigen Köchinnen werden euch wieder mit süßen und sauren Schmankerln in bewährter Weise verwöhnen.

Außer den bisherigen Musikgruppen konnten wir auch noch die neue Hallstätter Gruppe „Gizikogla“ gewinnen, damit ist für ausreichend musikalische Unterhaltung gesorgt. Wir alle freuen uns schon jetzt auf euren zahlreichen Besuch und einige fröhliche Stunden miteinander – vielleicht bei Sommerwetter! Bei Schlechtwetter wird das Fest auf 24. Juli verschoben!



Am 22. Mai wurden in der Christuskirche zehn Konfirmanden eingesegnet. Wir freuen uns mit ihnen und ihren Familien und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg. V.l.n.r.: Laura Loidl, Helene Höll, Lena Eggenreitter, Sophie Eggenreitter, Jakob Eggenreitter, Fabian Kaiser, Laurin Stadlmeyr, Kilian Posch, Philipp Bankhammer, Marcel Höll; 2. Reihe: Mitglieder des Presbyteriums und Pfr. Kirsch

Eindrücke von der Konfirmation



Ein kleiner Ein- und Ausblick zu unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Inneren Salzkammergut

Ostermusical in Goisern

In der Karwoche studierten etwa 35 Kinder und Erwachsene ein spannendes Musical ein, das am Ostermontag in der vollen Kirche zur Aufführung gelangte. Noch immer sind den Teilnehmern die markanten Lieder präsent, und auch die Handlung hatte es in sich! Man sah im Hintergrund das offene, leere Grab, während im Gerichtssaal diskutiert wurde, ob eine Auferstehung überhaupt möglich sei.

Die Aufführung wurde zum vollen Erfolg, nicht nur wegen der tollen Leistung der Schauspieler, Sänger und Musiker, sondern vor allem auch, weil jeder Anwesende etwas von der großen Freude über den lebendigen Jesus Christus spürte.

*Nicht mehr tot, er lebt, er lebt, ist auferstanden,
Jesus lebt, Jesus siegt!*

*Nicht mehr tot, er lebt, er lebt, er hat den Tod besiegt,
Jesus lebt, Jesus siegt!*

Dieses Lied und seine Botschaft klingen nach und erhellen unseren Alltag!

Danke euch allen, die ihr mitgemacht habt! MM



Perspektivenwechsel mit Jesus

In der Jungschar Bad Ischl gehts immer ziemlich lustig und wild zu, eines aber begeistert uns immer wieder: Wie unser Leben im Licht Jesu plötzlich so ganz anders aussieht, viel heller und hoffnungsvoller als zuvor.



BLB





Reisebegleiter in einer schwierigen Phase

Es ist der erste echte Frühlingstag im April. Ich sitze mit 12 pubertierenden Konfis im evangelischen Gemeindehaus. Gut und abwechslungsreich habe ich mich auf (m)ein Lieblingsthema „Beten“ vorbereitet. Nachdem die letzten Schokoeier und -hasen vernascht sind, beginne ich die Konfirmandenstunde mit einem Gebet. Noch vor dessen Ende trifft mich ein zur Kugel zerknülltes Papier im Gesicht. Ich ignoriere es und beende das Gebet ganz brav mit Amen. Für die Teens anscheinend das Signal, noch lauter und aktiver zu werden. Trotz leidenschaftlichem persönlichen Plädoyer über meine Gebetserfahrungen schleppen wir uns durch das Thema. Innerlich hoffnungsvoll: „Nach dem Spiel draußen im Pfarrgarten wird es bestimmt besser mit der Aufmerksamkeit der Gruppe“, beende ich frühzeitig den ersten Teil. Ungefähr 25 Minuten später komme ich zu der Erkenntnis, dass nicht einmal das „Action-Spiel“ heute funktioniert hat. Als der Neustart in den letzten Teil der Konfi-Einheit ähnlich schleppend beginnt wie das Ende des ersten, dreht sich auch noch meine Sitznachbarin zu mir um und fragt: „Matze, sind eigentlich alle Konfirmanden so schlimm wie wir?“ Manchmal schon in der Situation, aber spätestens bei einem Radler am Abend, erinnere ich mich, dass ein Teenager-Gehirn häufig wie ein Schweizerkäse arbeitet. In solchen Momenten wird mir dann mal wieder klar: „Wahrscheinlich haben sie gerade wieder ein Loch erwischt.“



No limits – ein Jugendgottesdienst der anderen Art

Knapp 200 Jugendliche ließen sich das Jugendevent mit den Bike-Park-Boys und dem Diskokönig am Skatepark nicht entgehen. Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen halfen uns, die Lobpreislieder zu Ehren unseres Herrn mit Begeisterung anzustimmen. Eine 20-minütige RadlShow zog manche Außenstehende an und sorgte immer wieder für Szenen-Applaus. Der Einstieg zur Message mit dem Kampf gegen Pornografie war krass, aber ein guter Abholer und Konzentrationsöffner. Andreas Schutti erzählte echt und unzensiert aus seinem Leben und seiner Veränderung durch die Begegnung mit dem Vater Herz Gottes. Ausklingen ließen wir diesen Abend mit einer Grillerei und am Lagerfeuer. Todmüde, aber reich gesegnet, konnten wir Mitarbeiter uns gegen 23:00 Uhr auf den Heimweg machen.

Erlebnistage Gosau

Herzliche Einladung zu den Kinder-Erlebnistagen! Mit Johanna Atzmanstorfer und ihrem Team die Bibel entdecken und Jesus begegnen! **Achtung** – heuer zu einem anderen Zeitpunkt!

Do., 28. Juli, und Fr., 29. Juli, jeweils 10:00–15:00 Uhr

Sa., 30. Juli, von 10:00–12:00 Uhr

So., 31. Juli, um 09:00 Uhr: Familiengottesdienst

Wir singen, spielen, beten und jausnen gemeinsam – Spaß, Geschichten aus der Bibel, Gemeinschaft und Abenteuer erwarten dich – sei dabei! Mehr Infos bei Anita Daxinger!

Jugend Events

Openair Jugendabende

Skaterpark Bad Goisern - 19. 21. 22. August
Pfarrhaus Gosau - 24. 25. August
jeweils 19⁰⁰ Uhr

Kleinfeld - Fußball - Turnier

Sportplatz NMS 2 (Feuerwehr)
Samstag 20. August um 16⁰⁰ Uhr
5 Feldspieler & 1 Torwart
Anmeldung bei Matze (unten)

Grillerei & Chillerei

Strandbad Untersee
Freitag 26.8. ab 17⁰⁰ Uhr
Speziell für die Konfis der letzten 3 Jahre
Snax & Drinx (1 Euro)

Infos: Matze Reinhardt - 0650 870 4243
Veranstalter: Evang. Pfarrgemeinden im Salzkammergut und BLB - Österreich

GeneralAgentur Mittendorfer

4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b



▶ Thomas Mittendorfer
Tel. +43 664 41 50 523

▶ Sabine Neubacher
Tel. +43 664 39 16 327

▶ Karl Heinz Berndl
Tel. +43 676 56 29 883



**RENAULT
BRUCKSCHLÖGL**
4820 Bad Ischl, Tel: 06132/25 5 66

UHREN – JUWELEN

Seidel

Inhaber: C. CAESAR
Auböckplatz 3 Telefon 23584
4820 BAD ISCHL



Baukunst seit 150 Jahren

4822 Bad Goisern
Stambach 77
06135 6800

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE | WELS
www.kieninger.at

Wir installieren Sicherheit! und machen Licht!

**ELEKTRO
HIRSCHER**
Rusbach • Gosau

A-5442 Rusbach 104 • Tel. 06242/224 • Fax DW 13
A-4824 Gosau 681 • Tel+Fax 06136/8333
email elektro.hirscher@sbg.at • www.elektro-hirscher.at



**INGENIEURBÜRO
TB POSCH GMBH**
Elektrotechnik - Brandschutz
Sicherheitstechnik - Sachverständiger
Ing. Friedrich Posch, MSc

A-4825 Gosau-Hinterthal 411 Telefon: 06136 / 8264
Fax: 06136 / 8264 • 20 Mobil: 0664 / 22 15 080
www.tb-posch.at technik@tb-posch.at

Tischlerei
GASSNER

A-4820 Bad Ischl • Sattelastraße 18
Tel.: 06132/24401
e-mail: info@tischlerei-gassner.at

JOHANN STEFFNER

Ges.m.b.H.

DACH – WAND – INSTALLATIONEN

Bad Ischl, Tel. 23952 – Bad Goisern, Tel. 8437



**Raiffeisenbank
Inneres Salzkammergut**

Meine Bank

Versichert
Versicherungsverein
bei Freunden
**Gosauer
Versicherung**
wir helfen Ihnen
wieder auf die Beine...
www.gosauer-versicherung.at
06136/8717 • 0676/839 40 361



Landhotel
HUBERTUSHOF
Bad Ischl
★★★★

Sattlerei Koch

Inh.: Sattlermeisterin
Riedler M. L. Koch
4820 Bad Ischl
Salzburgerstr. 46
Tel. 06132/23866
Handy 0664/144 7611



Atelier Jirasek

Kunsthandwerk
für 4 Jahreszeiten

A-4830 Hallstatt, Seestraße 153
Mobil 0664/4012173
e-mail atelier.jirasek@aon.at



**TISCHLEREI
LASERER**
PASSZU MICH

TISCHLEREI LASERER
Gosausestr. 1, 4824 Gosau
www.laserer.at



ZIVILTECHNIKERKANZLEI **K&K**

DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER
STAATL. BEFUGTER U. BEIEDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUINGENIEURWESEN
4822 Bad Goisern • Lohnbachweg 6
Tel. (06135) 8430 • Fax 8430-75 • e-mail: ekieneswenger@aon.at

BAD ISCHL
schauer

www.schauer-modern.at | +43 / 6132 / 23 859-0

HAGER

ELEKTRO • HEIZUNG • SANITÄR

**BAD
& CO** expert
einschalten-und aus!

**Mahernndl
Textilreinigung**



Salzburger Straße 2
4820 Bad Ischl
Tel. 06132/23221

hagebau EISL ♦ bauen
♦ wohnen
♦ freizeit

das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter

A-4820 Bad Ischl, Wolfgang Straße 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, www.eisl-baumarkt.at



Marmor
BRUCKER KG

A-4820 Bad Ischl • Dr. Mayerstraße 4
Tel. 06132 / 23641
e-mail: brucker@utanet.at www.marmor-brucker.at

SPARKASSE
Salzkammergut

Wir geben Kraft fürs Leben



malerei neureiter
meisterbetrieb seit 1838

**TISCHLEREI
LOIDHAMMER**

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0
www.loidhammer.at

Oberbank

3 Banken Gruppe



Mitglied der IGV AUSTRIA

4824 Gosau Nr. 610 www.vb-schmaranzer.at office@vb-schmaranzer.at

PERNKOPF & HAAS
ELEKTRO · GAS · WASSER · HEIZUNG

Bad Ischl/Tänzlgrasse
06132 28 273
www.pernkopf-haas.at



METALLBAU GES.M.B.H.

ALOIS HINTERER

5351 AIGEN-VOGLHUB
SALZBURGER STRASSE 109

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- ☒ Neubauten aller Art in Bau- und Zimmermeisterqualität
- ☒ Umbau und Sanierung
- ☒ Beratung und Planung aus einer Hand
- ☒ Unterstützung bei Behördenwegen und Finanzierung
- ☒ Gewerbe-, Industrie- und Tiefbauten

office@brandl-bau.at Tel.: 06132-300

Stieger
küche & wohnen

A-4822 Bad Goisern, Stambach 61

Tischlerei: 06135/7734 fax: 06135/7734-4

Geschäft: 06135/20625

e-mail: info@tischlerei-stieger.at www.tischlerei-stieger.at

Schnitzhofer
Klaus

KFZ- und Landtechnik

A-4824 Gosau 678

T.: +43(0)6136-86 19

F.: +43(0)6136-88 57

M.: +43(0)664-413 217 5

office@kfz-schnitzhofer.at

www.landtechnik-salzkammergut.at

Service - Reparatur - Verkauf

VOLKSBANK
BAD GOISERN

Bestattung Anlanger

Der Würde verpflichtet!

06132 - 23234

www.anlanger.com

Malerei
Malerei - Anstrich - Raumgestaltung - Fassaden
Unterberger
malerei.unterberger@aon.at
4824 Gosau 668
Tel./Fax: +43 6136 8420
Mobil: +43 664 2370514

Bäckerei Maislinger
ERNST & ANNELESE MAISLINGER

**Da Bäcka
gibt an Loab
sei Söi.**

Echtes Holzofenbrot

Auböckplatz 11, 4820 Bad Ischl

Telefon: +43 (0) 6132 / 23 72 8

www.baecckerei-maislinger.at

HOTEL & RESTAURANT GOLDENER OCHS

In Bad Ischl direkt
an der Traun gelegen
TÄGLICH GEÖFFNET!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**goldener
ochs** bad ischl

HOTEL & RESTAURANT GOLDENER OCHS
4820 BAD ISCHL, GRAZER STRASSE 4
TEL 0043 - (0)6132-23529
www.goldenerochs.at office@goldenerochs.at



Wir haben immer eine Idee!

zebau
+ zimmerei

Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 | www.zebau.at | office@zebau.at

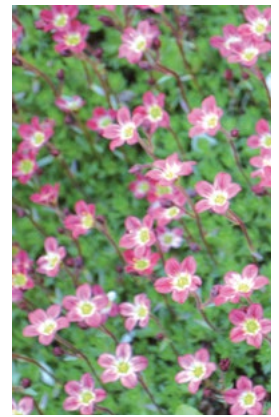
BERNER
...INNOVATIVE LÖSUNGEN RUND UMS DACH
DACH · FASSADE · MEISTERBETRIEB

A-5351 Aigen Voglhüh 208
Tel.: +43(0)6137-6671 Fax: DW 15
eMail: office@berner-dach.at www.berner-dach.at

Eine schöne Sommerzeit!



1. Geh aus, mein Herz, und su - che Freud in die - ser lie - ben Som - mer - zeit an
 dei - nes Got - tes - Ga - ben; schau an der schö - nen Gär - ten Zier und sie - he, wie sie
 mir und dir sich aus - ge - schmü - cket ha - ben, sich aus - ge - schmü - cket ha - ben.



Wie oft haben wir dieses Lied schon gesungen? Vielen von uns ist es auch zum Lieblingslied geworden. Der Text dieses Liedes stammt von Paul Gerhardt, der während des Dreißigjährigen Krieges (1618–48) in Deutschland gelebt hat, der Hunger, Zerstörung, Armut und Pestzeiten kennengelernt hat und auch in seinem persönlichen und beruflichen Leben unheimlich viel erleiden musste.

Paul Gerhardt gilt als der bedeutendste und bekannteste evangelischer Liederdichter nach Martin Luther. Er schrieb neben vielen anderen Liedern auch dieses Sommerlied, oder sollte es besser GARTENLIED heißen? Das Lied „Geh aus, mein Herz ...“ erschien erstmals 1653, also zwei Jahre nach dem Westfälischen Frieden, und besteht aus 15 Strophen.

Die erste Strophe beginnt mit einem Zuspruch, einer Aufforderung: Geh und schau und siehe! Ich bin gemeint, mein Herz, mein Leben – schau, welche Freude es gibt.

In den Strophen 1–7 wird die Schöpfung als ein NATURGARTEN beschrieben und biblische Bezüge werden hergestellt. Diese reichen vom Alten Testament „Schöpfung“ – Die Bäume stehen voller Laub ... Narzissen und die Tulpen ... Die Lerche schwingt sich in die Luft.. Die Glucke führt ihr Vöcklein aus ... Die Bächlein rauschen in dem Sand ... bis zum Neuen Testament – „Abendmahl“ ... des süßen Weinstocks starker Saft ... Der Weizen wächst mit Gewalt ... Ein Lob der Schöpfung! Wie groß ist der Schöpfer!

Nach der Bewunderung der Natur kann der Mensch nicht schweigen. Er stimmt in der 8. Strophe einen Lobgesang an. Ich selber kann und mag nicht ruhn ... Ich singe mit, wenn alles singt ...

In den Strophen 9–11 geht es um den HIMMELSGARTEN, CHRISTI GARTEN.

Der Blick geht von der „... armen Erde“ in das „reiche Himmelszelt“ zum „güldnen Schlosse“, in dem „1000 Seraphim Halleluja singen“. In Vers 11 drückt Paul Gerhardt seine Sehnsucht nach diesem Gott aus: O wär ich da! O stünd ich schon, ach süßer Gott, vor deinem Thron ...

Nach dem Blick in die Ewigkeit führen die Verse 12–15 in die Realität, in die Gegenwart, in mein Leben. Ich bin ein GARTEN. Wenn ich auch ein schweres Schicksal (Leibes Joch) trage, so soll doch mein Herz Gott loben. „... mein Herze soll sich fort und fort zu deinem Lobe neigen“. Das Lied klingt zum Gebet aus. Hilf mir und segne meinen Geist ... dass ich dir stets blühe ... viel Glaubensfrüchte ziehe.

Vers 14: Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum und lass mich Wurzel treiben ...

In Vers 15 wird die große Sehnsucht nach dem Paradies deutlich: Erwähle mich zum Paradies und lass mich bis zur letzten Reis an Leib und Seele grünen. So will ich dir und deiner Ehr allein und sonst keinem mehr hier und dort ewig dienen.

In diesem Paul-Gerhardt-Lied werden die tiefe Verbindung zu Gott, ein Vertrauen und eine Hingabe fühlbar, und jeder, der dieses Lied singt, soll hineingenommen werden in den Lobpreis Gottes.

Kur. Traudl Richter, Bad Ischl

IMPRESSUM

Herausgeber: Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
 Bad Aussee: Waltraud Mitteregger
 Bad Goisern: Günter Scheutz
 Bad Ischl: Martin Sailer
 Gosau: Esther Scheuchl
 Hallstatt/Obertraun: Dankfried Kirsch
 Endredaktion: Oliver Eisl

Blattlinie: Kirchliche Information und Verkündigung
 Druck: Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wr. Neustadt

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Termine können sich ändern. Bitte auch Aushänge und Informationen auf den Webseiten der jeweiligen Pfarrgemeinden beachten!

Zugestellt durch Österreichische Post